

Laudatio

für

Frau Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai Akademiepreis der Karl Thiemig-Stiftung für Nachwuchsförderung 2019

Tanja Kohwagner-Nikolai studierte Kunstgeschichte an den Universitäten München und Augsburg. 2005 wurde sie mit der Arbeit „per manus sororum ... Niedersächsische Bildstickereien im Klosterstich (1300–1583)“ an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg promoviert.

Erstmals war Tanja Kohwagner-Nikolai 2012 im Akademieprojekt „Deutsche Inschriften des Mittelalters und der frühen Neuzeit“ beschäftigt. Aktuell bearbeitet sie in diesem Zusammenhang die Inschriften der Portale der Landshuter Kirchen. Seit Oktober 2015 beschäftigt sie sich im Rahmen des DFG-Projekts „Kaisergewänder im Wandel – Goldgestickte Vergangenheitsinszenierung“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (in Kooperation mit dem Diözesanmuseum Bamberg und der BAdW) mit mittelalterlichen Gewändern, die in Verbindung mit dem heiligen Stifterkaiserpaar Heinrich und Kunigunde stehen. Die Untersuchung soll zeigen, wie die Gewänder im Laufe der Jahrhunderte immer wieder neu gestaltet und im Kontext verschiedener historischer Situationen neu interpretiert wurden. Für die Untersuchung der Gewänder werden zum ersten Mal nicht nur kunst-historische, sondern auch naturwissenschaftliche Methoden herangezogen. Tanja Kohwagner-Nikolai leistet damit einzigartige Grundlagenforschung.